

Lieber Charterkunde, liebe Charterkundin,

willkommen an Bord der "Myrto". Ich möchte mich zunächst vorstellen. Mein Name ist Jörg Ehret, ich bin Eigner der "Myrto".

Ich hoffe, Sie verbringen eine angenehme Zeit auf der "Myrto". Voraussetzung dafür ist allerdings. Dass Sie sich ein wenig Zeit nehmen, um sich mit der "Myrto" vertraut zu machen.

Einige wichtige Details für die Übergabe und Rücknahme der "Myrto" und deren Bedienung finden Sie auf den folgenden Seiten. Ergänzende Informationen finden Sie in den roten Mappen im Kartentisch. Darin sind Unterlagen zu allen Geräten auf der "Myrto". Bitte nehmen Sie sich die Zeit, die Bedienungsanleitungen zumindest für die Geräte durchzusehen, die Sie benutzen wollen.

Wenn Ihnen einmal etwas zu Bruch geht – das kommt ja immer einmal vor - dann ersetzen Sie die Teile oder teilen Sie es bitte bei der Rückgabe der "Myrto" mit. Manches lässt sich mit wenig Aufwand beheben, wenn man es rechtzeitig mit bekommt.

Wenn Sie vor der Abfahrt oder unterwegs irgendwelche Probleme haben sollten, setzen Sie sich mit Jorgo in Verbindung, Telefon +30/693 257 82 37. Er spricht gut englisch und hilft Ihnen gerne weiter.

Wenn Sie Kritik oder Anregungen haben, können Sie sich selbstverständlich direkt an mich wenden. Meine Anschrift: Jörg Ehret, Erlenweg 37, D-61352 Bad Homburg, Tel.: 0049/6172/93 95 16, Fax: 0049/6172/93 95 23, Info@JoergEhret.de.

Falls noch nicht geschehen, setzen Sie sich bitte mit Nomicos Yachts in Verbindung (Tel.: 0030/210/985 1385, Fax: 0030/210/985 1384, eMail: info@nomicos-yachts.gr. und teilen Sie Ihre genaue Ankunftszeit mit. Bitte senden Sie auch eine Crewliste an Nomicos, Das beschleunigt erheblich die Fertigstellung der Papiere, die Sie vor der Abreise benötigen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit.

Jörg Ehret

Inhaltsverzeichnis	Seite
Marina Kalamaki	3
1.) Allgemeines	3
2.) Übergabe und Rückname der "Meltemi"	3
3.) Stromkreisläufe	4
3.1.) 220 Volt, Batterielader, Boiler	4
3.2.) 12 Volt, Batterien, Reservebatterie	4
4.) Gasanlage	4
5.) Ventile	5
6.) Bilgepumpen	5
6.2.) Manuelle Bilgepumpe	5
7.) Werkzeug	5
8.) Bordapotheke	5
9.) Motor	5
10.) Tanks	6
10.1.) Wassertanks	6
10.2.) Dieseltank, Absperrhahn, Dieselfilter	6
11.) Segel	6
12.) Anker	6
13.) Heizung	6
14.) Kühlschrank	6
15.) Instrumente	6
16.) Plotter und Radar	7
17.) Rettungsmittel	7
18.) Toilettenbenutzung	7

Yachthafen Marina Kalamaki

Am Ausgang der Ankunftsebene des Flughafens Athen fährt u.a. die X 96 nach Piräus. Die Aufschrift auf den Bussen wechselt zwischen der griechischen und der bei uns üblichen Schreibweise hin und her. Der Bus fährt auch in der Nacht mindestens zweimal in der Stunde. Das Ticket kostete im Frühjahr 2024 Euro 5,50. Die Tickets sind an einem weißen Kiosk in der Nähe der Haltestelle erhältlich.

Mit der X 96 fahren Sie bis zur Haltestelle "Edem". Im Bus gibt es Anzeigetafeln, auf denen abwechselnd in griechischer und lateinischer Schrift die Haltestellen angezeigt werden. Je nach Verkehr und Tempo des Busfahrers beträgt die Fahrtzeit etwa 40 Minuten.

Nach dem Aussteigen gehen Sie etwa 10 Meter gegen die Fahrtrichtung zurück und überqueren die sechsspurige Straße an der nächsten Ampel. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite gehen Sie zunächst etwa 100 Meter in die Richtung aus der der Bus gekommen ist zurück. Dann biegen Sie die Straße halb rechts ab in den Hafen hinunter.

Diese Straße führt nach einer Rechts- und einer weiteren Linkskurve vorbei an einem Dusch- und Toilettengebäude (auf der linken Seite) weiter direkt auf das Hafenbecken zu. Sie gehen bis zum Hafenbecken und laufen dann rechts am Hafenbecken entlang. Die nächste Möglichkeit biegen Sie links ab. Das ist die Pier III. An dieser Pier liegt die "Myrto", etwa an dritter Stelle auf der linken Seite.

Der Name "Myrto" steht auf der Segelpersenning für das Großsegel, wenn sie aufgezo-gen ist. Sie finden den Namen auch am Heck. Die "Myrto" ist unter anderem daran zu erken-nen, dass sie am Heck auf der Steuerbordseite einen Radarmast hat. Davon gibt es nicht so viele.

[Zurück zum Inhalt](#)

Supermarkt

Der nächste Supermarkt ist genau an der Bushaltestelle "Edem" der Linien X 96.

Die Öffnungszeiten des Supermarktes: Montag bis Samstags von 8 bis 21 Uhr. In der Sai-son ist auch Sonntags von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Bettwäsche

An Bord der "Myrto" befinden sich ausreichend Betttücher, Kopfkissen, Kopfkissenbe-züge und Decken. Einen Schlafsack müssen Sie also nicht mitnehmen.

Bedienungsanleitung "Myrto"

1.) Allgemeines

Tiefgang 2,0 Meter, Höhe: 18,90 Meter

Der Radeffekt zieht das Heck bei Rückwärtsfahrt nach backbord. **Bitte halten Sie beim Rückwärtsfahren unbedingt das Steuer fest, sonst kann das Ruderblatt abbrechen!**

Der Radarmast mit der Radarantenne ragt seitlich über den Rumpf hinaus. Bitte achten Sie darauf beim An- und Ablegen.

Bitte sorgen Sie – soweit möglich – für eine gute Lüftung im Schiff. Insbesondere lassen Sie bitte nachts im Vorschiff entweder die Luken einen Spalt geöffnet, oder die Türen. Andernfalls wird Ihre Bettwäsche - und meine Polster - durch das an den Wänden her-ablaufende Schwitzwasser ziemlich nass!

[Zurück zum Inhalt](#)

2) Die wichtigsten Punkte für die Rückname der "Myrto"

Bitte informieren Sie unbedingt Jorgo von Ihrer Ankunft, damit der Liegeplatz der "Myr-to" an der Pier III für Sie freigemacht wird, am Besten per sms (+30/693 257 82 37)

Nach Ende des Törns tanken Sie Diesel auf. Dazu fahren an den Piers immer wieder Tankwagen entlang.

Bitte teilen Sie Schäden am Schiff, den Segeln oder Unregelmäßigkeiten am Motor unbe-dingt mit. Manche Schäden lassen sich bei der Übergabe nicht feststellen, haben aber möglicherweise unangenehme Folgen für die nachfolgende Crew!

Vor der Rücknahme

- * Bitte kontrollieren Sie an Hand der Checkliste die Vollständigkeit der Ausrüstung.
- * Schließen Sie das Landstromkabel an und stellen Sie sicher, dass Sie Landstrom haben.
- * Kontrollieren Sie bitte den Ölstand.
- * Pumpen Sie die Bilge und die Motorbilge leer. Sollte Öl im Bilgenwasser sein, bitte an der Altölsammelstelle am Fuß der Pier III entsorgen!
- * Wenn Sie die Reserve-Gasflasche angebrochen haben, ersetzen Sie sie bitte. Ersatz ist bei Jorgo erhältlich

- * Sortieren Sie bitte die Life-Belts und vergewissern Sie sich, dass es zehn Stück sind.
- * Länger haltbare Lebensmittel, die Sie nicht mit nachhause nehmen wollen, können an Bord bleiben.
- * Stellen Sie bitte alle Polster hoch, so dass die Unterseite lüften kann. Lassen Sie die Polster dabei bitte in der Reihenfolge, wie sie wieder hingelegt werden müssen.
- * **Schalten Sie bitte die beiden Hauptschalter am Sitz vor dem Navigationstisch aus.**
- * **Drehen Sie den Gashahn an der Gasflasche ab.** [Zurück zum Inhalt](#)

3.) Stromkreisläufe

3.1.) 220 Volt

- * 220 Volt liegen an der Steckdose unter dem Kartentisch und vor dem Trennschott zu den Vorschiffkojen an, wenn das Landstromkabel angeschlossen ist. Die Steckdose für das Landstromkabel ist im Cockpit steuerbord neben dem Steuerrad. Das Landstromkabel und diverse Adapter sind im Sitz vor dem Navigationstisch.
- * Der Batterielader sitzt unter dem Navitisch. Er lädt alle vorhandenen Batterien und muss nicht umgeschaltet werden.
- * Der Boiler arbeitet ebenfalls mit Landstrom, wenn er eingeschaltet ist. Der Schalter ist unten in dem Schrank, in dem sich das Ess-Besteck und weitere Küchenutensilien befinden.
- * Der FI-Schalter ist in der hinteren Backkiste steuerbord in dem grauen Kasten.
- * Unter dem Kartentisch rechts ist ein Wechselrichter. Wenn Sie keinen Landstrom haben, können Sie hier Handys und Digitalkameras aufladen. **Bitte nicht mit mehr als mit 140 Watt belasten!**

3.2.) 12 Volt

- * Die Myrto hat fünf Batterien. Sie sitzen unter den Bodenbrettern am Niedergang. Mit dem großen runden Schalter am Sitz vor dem Navigationstisch können Sie den Anlasser auf verschiedene Batterien schalten. Der Anlasser kann auf Batterie 1 geschaltet werden (Normalposition), oder auf Batteriebank 2 (Reserve). Der Service kann mit dem Schalter am Sicherungspaneel auf Batteriebank 3 geschaltet werden (Normalposition) oder auf Batteriebank 2 (Reserve). Stehen beide Schalter auf Null geht gar nichts mehr.
- * Alle fünf Batterien werden von der Lichtmaschine oder dem Batterielader geladen.
- * Wichtig: In der Myrto sind **AGM-Batterien** eingebaut. Bei einer Ruhespannung - also kein Laden oder Entladen - zwischen 12,2 und 12,3 V sind die Batterien halb leer, **bei 11,8 V sind sie tiefentladen. Weiteres Entladen zerstört die Batterien!** Also spätestens bei 11,8 V Ruhespannung Batterien mit Landstrom oder mit der Maschine aufladen, oder auf die andere Batteriebank umschalten! [Zurück zum Inhalt](#)

4) Gasanlage

Die Gasanlage hat zwei Gashähne: Einen direkt an der Flasche im Sitz hinter dem Steuerad und einen weiteren in dem Fach unter dem Herd, das durch eine Edelstahl-Lochplatte abgedeckt ist. Die Abdeckung kann abgeschraubt werden. In diesem Fach ist auch der Kompressor für den Elektro-Kühlschrank. [Zurück zum Inhalt](#)

5) Ventile

Die Ventile sollten auf See immer geschlossen sein.

- 4.1.) Die Nasszelle steuerbord achtern hat drei Ventile (Toilette Zu- und Ablauf, Ablauf Waschbecken).
- 4.2.) Die Toilette steuerbord vorne hat zwei Ventile (Toilette Zu- und Ablauf).
- 4.3.) Die gegenüberliegende Dusche hat ein Seeventil (Ablauf Waschbecken). Es ist hinter der unteren Klappe.
- 4.4.) Die Ventile für die Spüle im Salon sind im Schapp unter der Spüle. Hier finden Sie

auch den Boiler. Das Ventil für den Ablauf der Spüle ist in der äußeren Kiste unter der Salonsitzbank unmittelbar vor der Spüle. Unter dem Boiler ist ein Absperrhahn, mit dem er im Winter in die Bilge entleert werden kann. **Diesen Hahn sollten Sie nicht öffnen, sonst pumpen Sie Ihr Trinkwasser in die Bilge!** [Zurück zum Inhalt](#)

6.) Bilgepumpen

6.1.) Die elektrische Bilgepumpe sitzt unten im Schrank, in dem das Ess-Besteck und andere Küchenutensilien sind. Diese Pumpe kann durch einen Schalter seitlich an diesem Schrank am Durchgang zum Salon eingeschaltet werden, aber nur, wenn die Sicherung eingeschaltet ist und wenn der Schalter in der vorderen Dusche ausgeschaltet ist. Die Pumpe hat vier Ansaugpunkte: Motorbilge, Dusche Achtern, Hauptbilge unter dem Tisch im Salon und vordere Dusche, gekoppelt mit der vorderen Toilette. Immer nur einer dieser Ansaugpunkte darf auf die Pumpe geschaltet werden, sonst pumpt sie nur Luft. Die Umschalter sind in diesem Schrank zu finden, in dem die Pumpe ist. Dort sitzt auch der Filter vor der Pumpe, der gelegentlich gereinigt werden muss.

Die Bilge ist täglich zu prüfen!

6.2.) Die manuelle Bilgepumpe ist im hinteren Rand des Cockpits backbord eingebaut. Der Schwengel liegt in der Klappe am Niedergang. Der Schlauch dazu liegt unter der Achterkoje backbord. Soll die Pumpe benutzt werden, den Schlauch aus der Achterkoje holen, zum Leck bringen und draußen pumpen. [Zurück zum Inhalt](#)

7) Werkzeug

Das wichtigste Werkzeug und Motorersatzteile finden Sie in der Kiste unter der Sitzbank im Salon steuerbord, direkt vor dem Navigationstisch. Dort ist auch der Bootsmannsstuhl und der Wantenschneider.

8) Bordapotheke

Eine Bordapotheke ist im Schrank der Toilette achtern steuerbord. [Zurück zum Inhalt](#)

9) Motor

Der Volvo hat 55 PS und benötigt je nach Fahrweise etwa 4 Liter in der Stunde. Die Drehzahl für Marschfahrt liegt bei 2.500 Umdrehungen/Minute, die Maximale Drehzahl bei 3.000 Umdrehungen/Minute.

Der Stand des Öls muss täglich kontrolliert werden. Der normale Ölverbrauch liegt bei etwa 0,5 Litern in 30 Betriebsstunden!

Zum Abschalten des Motors den Zündschlüssel zuerst auf 11 Uhr stellen, damit wird die Dekompressionsklappe geöffnet. Wenn die Maschine steht, den Zündschlüssel **unbedingt** wieder auf 12 Uhr zurückdrehen, sonst **zieht der Magnet der Dekompressionsklappe die Starterbatterie leer!** Nur in der 12 Uhr-Position kann man den Schlüssel auch abziehen.

Auch wenn es eine Selbstverständlichkeit ist: **Bitte kontrollieren Sie nach jedem Start des Motors, ob am Auspuff ausreichend Kühlwasser austritt.** Andernfalls wird der Motor nicht gekühlt.

Wenn Sie den Kühlwasserstand prüfen wollen, öffnen Sie dazu den Deckel oben auf dem Motorblock. Wenn Sie dort mit den Fingern Kühlwasser spüren, ist genügend Kühlwasser im Kühlwasserkreislauf. Der Ausgleichsbehälter (er ist mit einem Schlauch mit der Kühlwasseröffnung oben auf dem Motorblock verbunden) nimmt nur das Wasser auf, das sich bei Erwärmung der Maschine ausdehnt. **Er ist also bei kalter Maschine leer! Befüllen Sie diesen Behälter nicht!** Andernfalls läuft bei der nächsten Prüfung das überflüssige Kühlwasser in die Bilge. [Zurück zum Inhalt](#)

10) Tanks

10.1.) Wassertanks

Die Myrto hat vier Wassertanks, die insgesamt 800 Liter Wasser fassen. Die Tanks werden alle gleichzeitig durch den Einfüllstutzen auf der Steuerbordseite ("Water" steht da dran) befüllt. Je zwei Tanks sind parallel geschaltet. Sind 400 Liter verbraucht, müssen die Tanks umgeschaltet werden. Der Umschalter ist unten seitlich an der Wand im Küchenschrank mit dem Ess-Besteck. Dort ist auch die Wasser- und die Bilgepumpe. Die beiden Haupttanks sind auf der Backbordseite, die beiden Reservetanks auf der Steuerbordseite. Wenn beide Tanks leer sind, läuft zuerst Wasser in den Hauttank, links.

Die Tanks sind erst voll, wenn aus dem Überlauf an der Bordwand in Höhe des Einfüllstutzens ein satter Wasserstrahl **ohne** Luft austritt.

10.2.) Dieseltank

Der Dieseltank ist zwischen den beiden Achterkojen hinter dem Motor und fasst 200 Liter. Der Einfüllstutzen ist am Heck. ("Diesel" steht da dran!) Der Diesel-Absperrhahn ist hinter einer kleinen Klappe in der Achterkabine backbord am rechten Rand der zum Motorhin gelegenen Ablagefläche. [Zurück zum Inhalt](#)

11.) Segel

11.1.) Die Myrto hat eine Roll Genua und Groß mit Bindereff.

11.2.) Unter den vorderen Stauräumen der Vorschiffkojen sind auf der Backbord-Seite zwei Reserve-Genuas und auf der Steuerbord-Seite ein Reserve-Großsegel.

12.) Anker

Die Fernbedienung ist im Schrank der Vorschiffkajüte steuerbord. Der Anker hat 80 Meter Kette und lässt sich von Hand bedienen oder mit der elektrischen Ankerwisch, wenn die Sicherung eingeschaltet ist. Die Sicherung ist im Sitz vor dem Navigationstisch. **Bitte sichern Sie den Anker mit einem Bändsel so, dass die vordere Klappe vom Ankerkasten richtig schließt. Die elektrische Ankerwisch sollte nur bei laufender Maschine benutzt werden, da sie viel Strom zieht: 100 Ampere.** [Zurück zum Inhalt](#)

13.) Heizung

Die Heizung wird mit dem Schalter eingeschaltet, der hinter der Abdeckplatte über dem Herd angebracht ist. Mit dem Drehknopf regulieren Sie die Heizleistung. Die Heizung bitte nur an dem Drehknopf aus schalten. Sie läuft etwa 5 Minuten nach. **Bitte nie die Hauptsicherung vor der automatischen Abschaltung der Heizung ausschalten, da die Heizung andernfalls durch die nicht abgeführte Wärme zerstört wird.** [Zurück zum Inhalt](#)

14.) Kühlschrank

Der elektrische Kühlschrank ist rechts neben dem Herd. Sie sehen am Ampere-Meter, dass er viel Strom braucht. Wenn möglich sollten Sie ihn nur benutzen, wenn die Maschine läuft, oder wenn Sie Landstrom haben. **Wichtig: Bei einer Bordnetzspannung unter 12 V springt der Kühlschrank nicht mehr an.** [Zurück zum Inhalt](#)

15.) Instrumente

Die beiden Funkgeräte (DSC und das Alte) und der Furuno-GPS werden direkt an den Geräten eingeschaltet. Der Tiefenmesser innen Logge, und Lot außen werden durch die Sicherung "Equipment" eingeschaltet. Der Autopilot hat einen gesondert beschrifteten Einschalter. Der Navtex- und der Wetter-Empfänger können nur mit dem Hauptschalter ausgeschaltet werden. Zu den Instrumenten finden Sie weitere Erläuterungen in den roten Mappen im Kartentisch.

Wenn der Navtex-Empfänger längere Zeit ausgeschaltete war und nichts anzeigt, muss er programmiert werden: Welche Stationen (alle) und welche Meldungen (alle außer A) aufgenommen werden sollen.

Auch der Kurzwellen-Wetter-Empfänger muss programmiert werden! Siehe dazu die gesonderte Bedienungsanleitung.

[Zurück zum Inhalt](#)

16.) Kartenplotter und Radar

Der Kartenplotter wird direkt am Gerät eingeschaltet. Eine Sicherung dazu muss nicht eingeschaltet werden. Das Radar hat eine gesonderte Sicherung am Sicherungspanel.

Das Radargerät ist erst dann benutzbar, wenn die Sicherung eingeschaltet wird! [Zurück zum Inhalt](#)

17.) Rettungsmittel

- Die Notsignale sind im Schrank unter dem Navigationstisch.
- Die EPIRB hängt über dem Herd.
- Die Rettungsinsel für 12 Personen liegt in der Backskiste steuerbord.
- Die Notpinne ist ebenfalls in dieser Backskiste steuerbord.
- Die Schwimmwesten sind in den Kisten unter den Sitzbänken im Salon auf der Backbordseite.
- Die Lifebelts sind in dem Fach unter dem Tisch in Salon.
- Zwei Rettungskragen, ein Schwimmgürtel an einer langen Sicherungsleine und zwei Rettungsleuchten befinden sich am Heckkorb. Bitte befestigen Sie die Rettungsleuchten in den Klipps am Niedergang, wenn Sie nicht benötigt werden.
- Einen Feuerlöscher finden Sie in der Kiste unter der Sitzbank im Salon steuerbord, direkt vor dem Navigationstisch, ein zweiter im Cockpit in der Backskiste steuerbord bei der Rettungsinsel.

[Zurück zum Inhalt](#)

18.) Toilettenbenutzung

In Griechenland ist es üblich, kein Toilettenpapier in die Toilette zu werfen - nicht nur auf einer Yacht, sondern auch an Land. Sie finden auf allen Toiletten Behälter für das Toilettenpapier. Bitte hängen Sie daher Plastiktüten in die Toiletten auf der Myrto auf, die Sie regelmäßig an Land entsorgen.

[Zurück zum Inhalt](#)

03.03.2025